

Neue Glasbau-Technik für die Nord LB in Hannover:

Durchgehende Transparenz

Zur Zeit entsteht in Hannover ein neues Verwaltungsgebäude der Norddeutschen Landesbank (NORD LB). Die filigrane Konstruktion ist das wesentliche Gestaltungsmerkmal des neuen Gebäudes, für dessen Planung das Architekturbüro Behnisch & Partner sowie das Planungsbüro Erich Mosbacher (Fassade) verantwortlich sind. Mit den Verglasungsarbeiten wurde die Weidmann-Unternehmensgruppe Glas beauftragt.

Glas, soweit das Auge reicht. Der neue Verwaltungsbau setzt durch die Gestaltung der Glasfassade schon von weitem Akzente und korrespondiert dabei gut mit dem nahegelegenen historischen „Neuen Rathaus“.

Die Außenfassade und das weitläufige Erdgeschoß werden dabei mit über 32 000 m² Isolier- und Sicherheitsglas bestückt; die Stahl- und Aluminiumfassade der Firma App aus Leutkirch besteht aus 23 000 m² „Gewetherm TPS“ Isolierglas. Das verwendete Glas stammt von der Weidemann Unternehmensgruppe Glas, deren Tochter, die Glas Fischer KG für die Verglasung zuständig ist. Diese Firma wurde auch mit der Bestückung der Doppelfassade beauftragt, bei der über 4000 m² ESG und 5000 m² VSG, Verwendung finden.

Zum Einsatz kommt hier das neu entwickelte, Structural Glazing Isolierglas „Gewetherm-Gewetec“, das sich schon im Londoner Großprojekt „Parliament-View“ bewährt hat.

Die Structural-Glazing-Konstruktion der Nord LB ist eine Glasfassade, die eine Verbindung von „Gewetherm TPS“ als Glaselement und „Gewetec“ als Verbindungs- und Halteelement darstellt. „Gewetec“ ermöglicht ohne optisch erkennbare Konstruktionen große flächenbündige Verglasungen.

Die mechanische Absturzsicherung verklebter Isoliergläser mit „Gewetec“ entspricht nicht nur dem aktuellen Stand der Technik, sondern erfüllt auch alle gesetzlichen Vorschriften.



Glas, soweit das Auge reicht, mit seiner Glasfassade setzt der neue Verwaltungsbau der Nord LB schon von weitem Akzente

Die Doppelfassade bietet klimatische Vorteile und einen deutlich verbesserten Schallschutz, was vor allem im Bereich der stark befahrenen Straßen eine wichtige Rolle spielt. Um eine große Transparenz zu erreichen, werden die Fassadenelemente hauptsächlich mit Weißglas verglast. Im Frontbereich kommen dabei spezielle VSG Aufbauten bis zur Größe von 4500 × 2500 mm zum Einsatz.

Glas im Innenausbau

Mit der gesamte Anlieferung und Montage der Glastrennwände wurde

ebenfalls die Firma Glas-Fischer betraut. Viele Wände im Innenausbau bestehen aus Sicherheitsglas: wie bei der Außenhülle soll im Gebäudeinneren durch die Verwendung von Glas eine helle und angenehme Arbeitsatmosphäre geschaffen werden. Hierfür werden etwa 11 000 m² Glas verbaut, mit 800 integrierten Glastüren. Ein geschicktes Wechselspiel aus Fluren, Büros, Treppenhäusern und Foyers erzeugt einen luftigen und lebendigen Eindruck, was durch unterschiedlichen Lichteinfall und zahlreiche Ausblicke nach draußen unterstützt wird.



Die Außenfassade wurde mit über 32 000 m² Isolier- und Sicherheitsglas bestückt



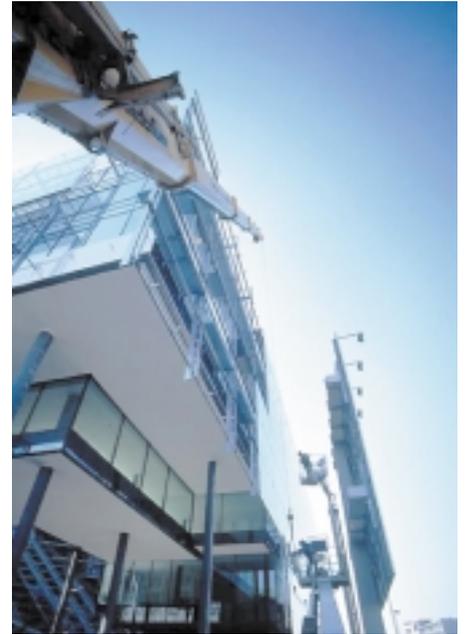
Bei der Verglasung ist neben dem präzisen Handling auch entsprechendes Know-how gefragt. Für beides ist die Glas Fischer KG, eine Weidemann-Tochter, zuständig

Tageslichtnutzung

Bei der Planung und Erstellung des Neubaus leisten die Architekten und der Fassadenberater ganze Arbeit. Mit gestalterischer und planerischer Sorgfalt wird Schritt für Schritt eine optimierte Tageslichtnutzung umgesetzt. Die Planer verwenden dazu Lichtumlenksysteme im Sonnenschutz sowie reflektierende Wand- und Fassaden-

elemente. Mit der Tageslichtausleuchtung soll den Mitarbeitern und Besuchern der Nord LB ein möglichst großer Komfort geboten werden. Das Gebäude soll bis zum Dezember 2001 fertiggestellt werden. □

Weidemann-Unternehmensgruppe Glas
30890 Barsinghausen
Tel. (0 51 05) 77 70
INFO@WUG-GLAS.DE



Die Doppelfassade bietet nicht nur klimatechnische Vorteile, sondern auch einen deutlich verbesserten Schallschutz, was vor allem im Bereich der stark befahrenen Straßen wichtig ist